

## Erster Heimsieg der Rückrunde

**Brannenburg vs. TuS Traunreut**

**27:18**

Nach dem wenig überzeugenden Sieg am vorherigen Wochenende war die Marschroute der folgenden Trainingseinheiten klar und deutlich. Stabile Abwehr, druckvoller Angriff und erlernte Konzeptionen umsetzen. Gerade gegen die Mannschaft aus Traunreut, die sich im Hinspiel fast als Stolperstein und unangenehmer Gegner erwiesen hatte, wollte unsere erste Garde ein Zeichen setzen. Zur Prime- Time um 18:00 Uhr startete die Begegnung vor gut gefülltem Haus, jedoch waren es die Gegner die als erstes Akzente setzen konnten. Mit einem Rückstand von 0:2, der flinke Rückraum der Traunreuter wurde nicht konsequent genug gestört, startete auch Brannenburg ins Spiel und konnte durch schön herausgespielte Angriffe auf 6:2 erhöhen. Doch die Gegner ließen sich keineswegs den Schneid abkaufen und konnte auch Ihrerseits mehr Kohlen in den Ofen schaufeln, jedoch stand der Brannenburg Abwehrblock in der ersten Spielhälfte, auch unterstützt durch den starken Sven im Kasten, stabil und ließ insgesamt nur 8 Bälle den Weg in die Maschen finden. Viele gute Balleroberungen in der Abwehr legten den Grundstein für ein schnelles Spielchen auf das gegnerische Tor, jedoch ließ die Chancenauswertung ein wenig zu wünschen übrig. Zur Halbzeit führten unsere Recken komfortabel mit 14:8. Leider wohl etwas zu komfortabel. Die Halbzeitansprache des Trainergespanns war klar und deutlich, hinten weiter konsequent, vorne besser treffen, an sich keine komplizierte Vorgabe. Das, was jedoch in den ersten 12 Minuten der zweiten Halbzeit passierte, war schier unglaublich. Die Abwehr, jetzt mit dem ebenfalls gut aufgelegten Pascal zwischen den Pfosten konnte Ball um Ball erobern, Traunreut gelang nicht 1 Tor, jedoch kam der Ball in dieser Phase meist nicht über die Mittellinie hinaus. Fehlpassse, Unkonzentriertheiten und unnötige Einzelaktionen hatten zur Folge, dass auch unsere Herren den Vorsprung nicht eklatant weiter ausbauen konnten. So endeten die ersten zwölf Minuten mit der Brannenburg Auszeit und einem 2:0. 2 Tore in 12 Minuten sind klar zu wenig, dies spiegelte sich auch in der Ansprache von Coach Wust wieder. Die restliche Spielzeit war zwar eine Steigerung zu erkennen, jedoch war an diesem Tag im Angriff einfach der Wurm drin. Einzig unsere beiden jungen Rückraumbomber Michi und Felix konnten in der zweiten Hälfte überzeugen und drückten dem Spiel schlussendlich ihren Stempel auf. So endete ein durchwegs faires Spiel mit einem 27:18 für Brannenburg, was bei weitem nicht das Potential dieser Mannschaft widerspiegelt. Nächste Woche geht die Reise zum Tabellen- Zweiten und Aufstiegsaspiranten Kirchheim/Anzing. Hier ist eine enorme Steigerung nötig um nicht als Gastgeschenk eine gehörige Packung mit nach Hause zu bekommen.

Für Brannenburg am Ball: Sven und Pascal im Tor; Ronny (1); Sepp (4/3); Maxi (3); Arnold (3); Messer (3); Felix & Felix (3); Simmerl; Michi (3); Anian (3); Martin (4);